

# ZeTT-RADAR-Trends

IM 4. QUARTAL 2021

*Vorläufiges Ende der Positivdynamik?  
Die Thüringer Wirtschaft zwischen saisonalen  
Schwankungen, Export-Dämpfern und "Rückkehr" zu  
neuer Normalität*

## ZUM ZeTT-RADAR:

Das ZeTT – Zentrum Digitale Transformation Thüringen analysiert im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (TMASGFF) Trends im Wandel der Arbeit.

Auf der Grundlage quartalsweise wiederholter Unternehmensbefragungen werden Frühindikatoren für die Entwicklung der Wirtschaft und zur Ermittlung des Beratungsbedarfes gewonnen. Insbesondere die Geschäftserwartungen, das Export- und Investitionsgeschehen sowie die Arbeits- und Personalentwicklung stehen im Fokus.

Der ZeTT-Radar erscheint quartalsweise. Zur Methodik und Konzeption werden Informationen auf der Webseite [www.zett-thueringen.de/zett-radar](http://www.zett-thueringen.de/zett-radar) bereitgestellt.

Dort finden sich auch die Hinweise auf die nächsten Befragungstermine sowie der Zugang zu detaillierteren Auswertungen.

## ANALYSEN UND TEXT:

Christian Schädlich, Nóra Fülöp, Thomas Engel

## DESIGN UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Manfred Füchtenkötter



ZeTT im Netz:

[www.zett-thueringen.de](http://www.zett-thueringen.de) | [twitter.com/ZentrumZeTT](https://twitter.com/ZentrumZeTT) | [forschung@zett-thueringen.de](mailto:forschung@zett-thueringen.de)

Herzlichen Dank an die Kolleginnen und Kollegen des ZeTT  
für die Diskussion und vielfältigen Anregungen zum Papier und zum ZeTT-Radar!

© Jena, 18. November 2021

Über 500 Unternehmen beteiligten sich an der Online-Umfrage zum ZeTT-Radar im Oktober und November 2021. Geschäftsführungen aller Wirtschaftszweige gaben Auskunft über die betriebliche Lage und die Erwartungen für das vierte Quartal. In der Analyse zeigen sich folgende Trends für die aktuelle Wirtschafts- und Branchen-Entwicklung Thüringens.

Wie wir die Trendwerte bestimmen und welche Aussagekraft die Daten haben, erfahren Sie in unserem Methodenbericht, der unter dem folgenden Link zum Download bereitsteht: [www.zett-thueringen.de/zett-radar](http://www.zett-thueringen.de/zett-radar)

Das Wichtigste in Kürze:

- Die Thüringer Wirtschaft befindet sich in einer guten Verfassung, signalisiert aber auch erstmals eine stärkere Investitionszurückhaltung statt ständigen Wachstums, gerade für Lösungen und Services im digitalen Bereich.
- Der aktuelle ZeTT-Radar sieht außerdem sowohl Anzeichen für einen rückläufigen Arbeitsumfang als auch überschießende Beschäftigungserwartungen in einzelnen Wirtschaftszweigen, so etwa in der IT-Branche.
- Verschiedene Indikatoren zeigen vorerst eine Stagnation bei vielen positiven Entwicklungen der vergangenen Monate, auch weil, wie im Baubereich, saisonal zurückgefahren wird.
- Viele Wirtschaftszweige richten sich in einer neuen Normalität ein, das lässt sich gerade im Dienstleistungsbereich gut beobachten, wo das Risiko der Existenzgefährdung spürbar nachgelassen hat.

Zur neuen Normalität gehört auch die Erwartung wirtschaftspolitischer Impulse und Weichenstellungen im Nachgang der Bundestagswahl und der Regierungsbildung. Die Fragen des ZeTT-Radars zum ökologischen Umbau der Wirtschaft wurden besonders kontrovers beantwortet, weshalb wir diese in einer kommenden Sonderveröffentlichung behandeln.

## Inhaltsverzeichnis

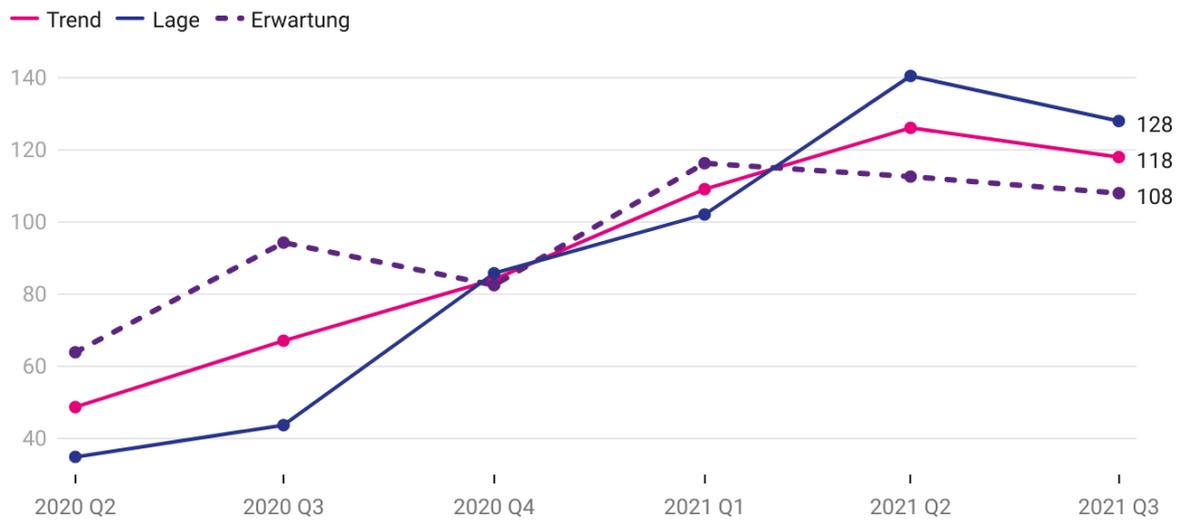
Geschäftssituation .....	3
1. Geschäftssituation zwischen Stagnation und Dämpfer - trotz guter Lagewerte, bleiben Erwartungen für das Jahresende verhalten .....	3
2. Exporte im verarbeitenden Gewerbe .....	7
3. Vorerst Normalisierung der Risiken für Insolvenzen und Existenzgefährdung .....	8
Investitionsdynamik.....	9
4. Betriebliche Investitionen wachsen vorerst nicht weiter .....	9
5. Digital-Investitionen weiterhin positiv - mit Rückzugstendenzen.....	13
Beschäftigung und Kurzarbeit .....	17
6. Stagnierender bis rückläufiger Arbeitsumfang .....	17
7. Beschäftigungsstabilität im verarbeitenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich .	21
Berechnung der ZeTT-Trendwerte .....	25

# Geschäftssituation

## 1. Geschäftssituation zwischen Stagnation und Dämpfer

- trotz guter Lagewerte, bleiben Erwartungen für das Jahresende verhalten

### ZeTT-Radar | Geschäftssituation: Kleiner Dämpfer nach langer Aufwärtsdynamik im verarbeitenden Gewerbe

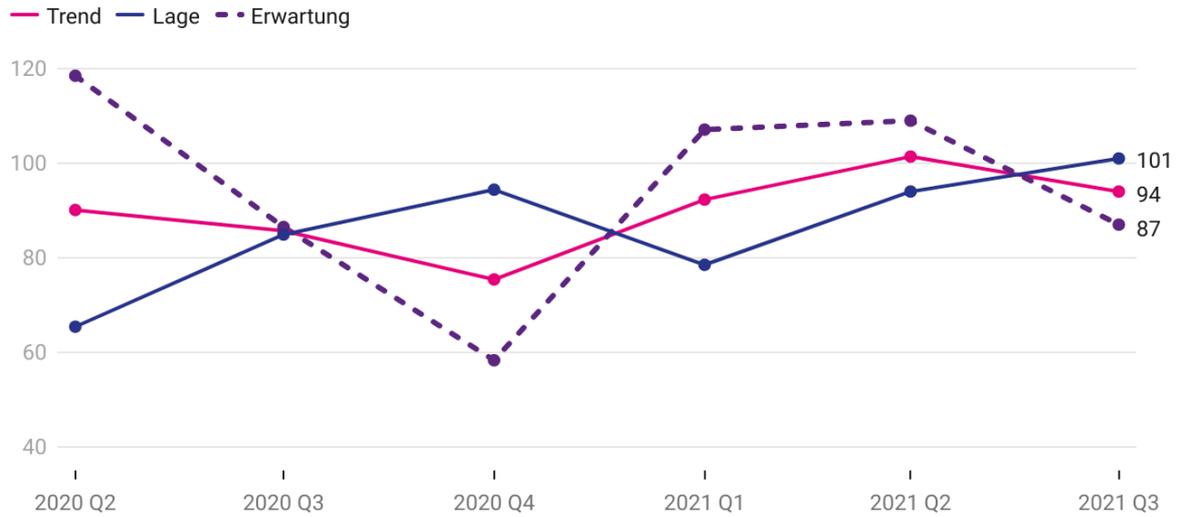


Der hohe Lagewert des vorherigen Quartals wurde im verarbeitenden Gewerbe nicht wieder erreicht (128), der aktuelle Lagewert (118) ist dennoch positiv, da er aus dem Vergleich mit einem höheren Ausgangsniveau in Q3 2020 entsteht. Die Unternehmen signalisieren mehrheitlich eine gute Entwicklung für den Herbst (108). Der Trend (118) unterbricht erstmals die lange Aufwärtsdynamik.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2021 • Erstellt mit Datawrapper

Verarbeitendes Gewerbe			
	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	49	35	64
Q3/2020	67	44	94
Q4/2020	84	86	83
Q1/2021	109	102	116
Q2/2021	126	141	113
Q3/2021	118	128	108

## ZeTT-Radar | Geschäftssituation: In Baugewerbe und Handwerk kündigt sich die Wintersaison an



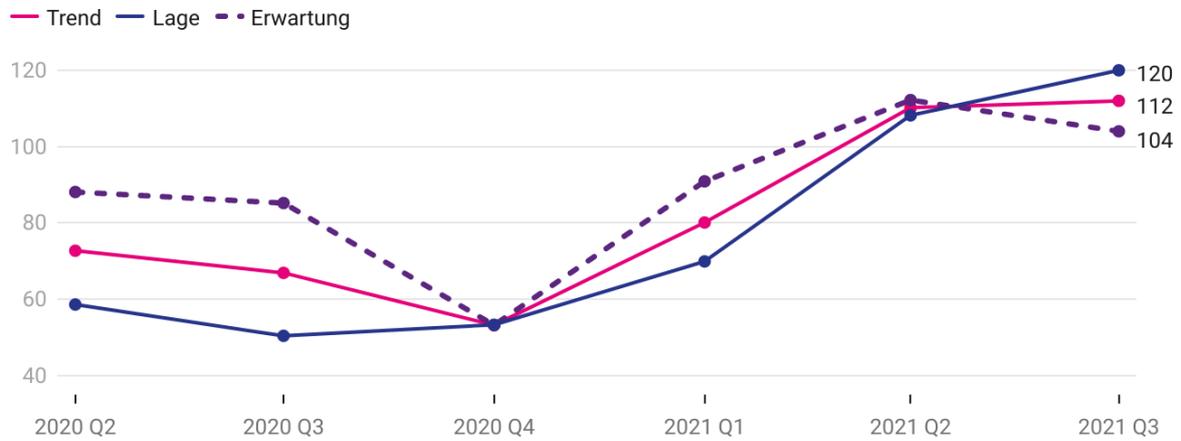
Bei den Thüringer Bauunternehmen hat sich die Lage erneut positiv entwickelt (101), aber mehrheitlich weisen Erwartung (87) und Trend (94) nach unten. Da die Werte der Vorjahressituation ähneln, kündigt sich hier die saisonale Eintrübung durch den Winter an. Aber auch die Materialkosten und Lieferschwierigkeiten machen der Branche zu schaffen.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2021 • Erstellt mit Datawrapper

Baugewebe u. Handwerk			
	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	90	65	119
Q3/2020	86	85	87
Q4/2020	75	94	58
Q1/2021	92	79	107
Q2/2021	101	94	109
Q3/2021	94	101	87

# ZeTT-Radar | Geschäftssituation: Dienstleister lassen das Tal hinter sich

(Dienstleistungssektor ohne IT-Branche)

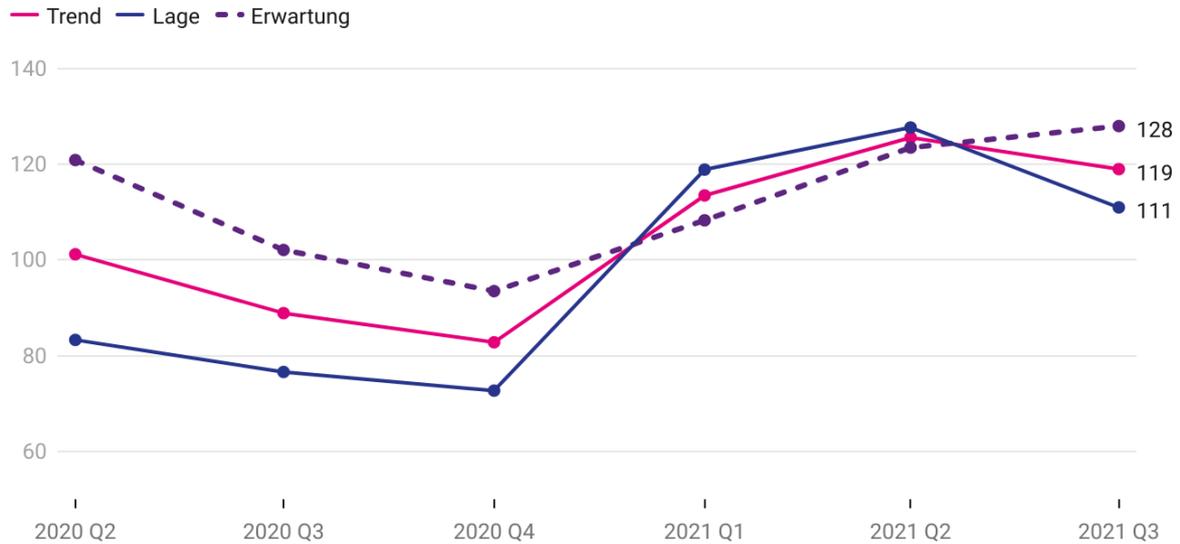


Bei der Mehrheit der Thüringer Dienstleistungsunternehmen stabilisiert sich die Trendlinie der Geschäftssituation (112) über der 100er Marke. Die Geschäftslage hat sich noch einmal deutlich verbessert (120). Die Erwartungen für das laufende Quartal knicken etwas ein (104). Dass der Erwartungswert hinter dem Lagewert zurückbleibt, kann durchaus auch erst einmal als Normalisierung der Branchensituation für Gastronomie, Tourismus und Einzelhandel gelesen werden.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2021 • Erstellt mit Datawrapper

Dienstleistungen ohne IT			
	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	73	59	88
Q3/2020	67	50	85
Q4/2020	53	53	53
Q1/2021	80	70	91
Q2/2021	110	108	112
Q3/2021	112	120	104

## ZeTT-Radar | Geschäftssituation: IT-Branche verliert an Schwung, erwartet aber gute Entwicklung im Herbst



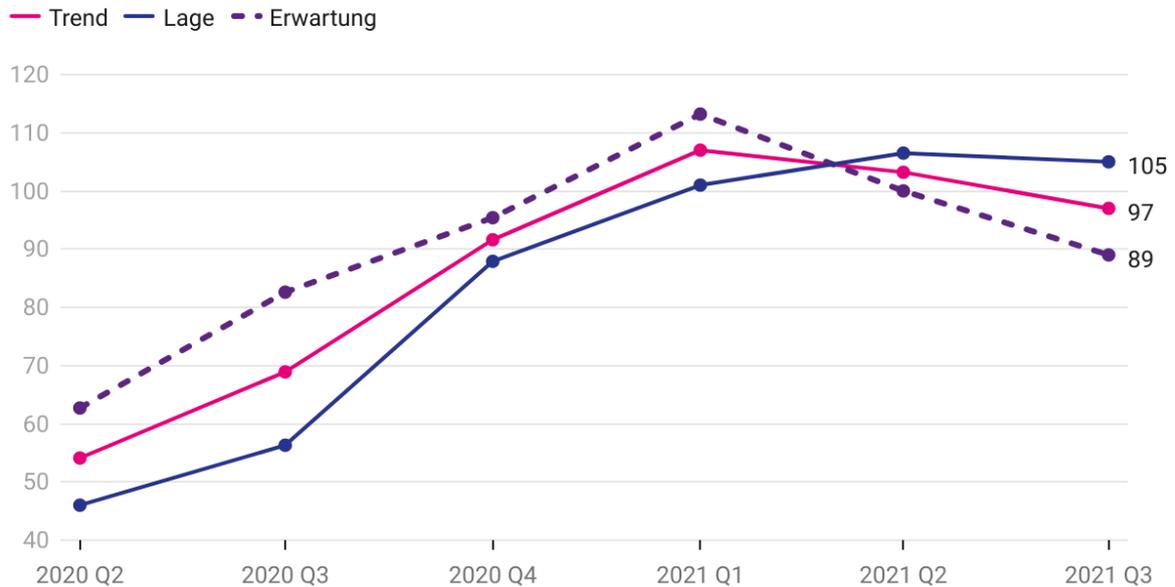
Die IT-Branche bleibt für das dritte Quartal 2021 optimistisch mit dem bisher höchsten Erwartungswert (128), der sich über dem Lagewert einstellt (111). Die Trendlinie knickt leicht ab (119), zeigt aber mehrheitlich eine gute Geschäftssituation für die Unternehmen der Branche an.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2021 • Erstellt mit Datawrapper

IT-Branche			
	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	101	83	121
Q3/2020	89	77	102
Q4/2020	83	73	94
Q1/2021	114	119	108
Q2/2021	126	128	124
Q3/2021	119	111	128

## 2. Exporte im verarbeitenden Gewerbe

### ZeTT-Radar | Export: Verarbeitendes Gewerbe erwartet Rückgang



Trotz leicht stabiler Lage (105) erwarten die Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes mehrheitlich einen Export-Rückgang (89). Das zweite Mal in Folge geht der Trendwert moderat zurück (97) und fällt unter die 100er Marke.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2021 • Erstellt mit Datawrapper

Verarbeitendes Gewerbe			
	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	54	46	63
Q3/2020	69	56	83
Q4/2020	92	88	95
Q1/2021	107	101	113
Q2/2021	103	107	100
Q3/2021	97	105	89

### 3. Vorerst Normalisierung der Risiken für Insolvenzen und Existenzgefährdung

## ZeTT-Radar | Existenzgefährdung im Oktober 2021

■ ja ■ teilweise ■ nein



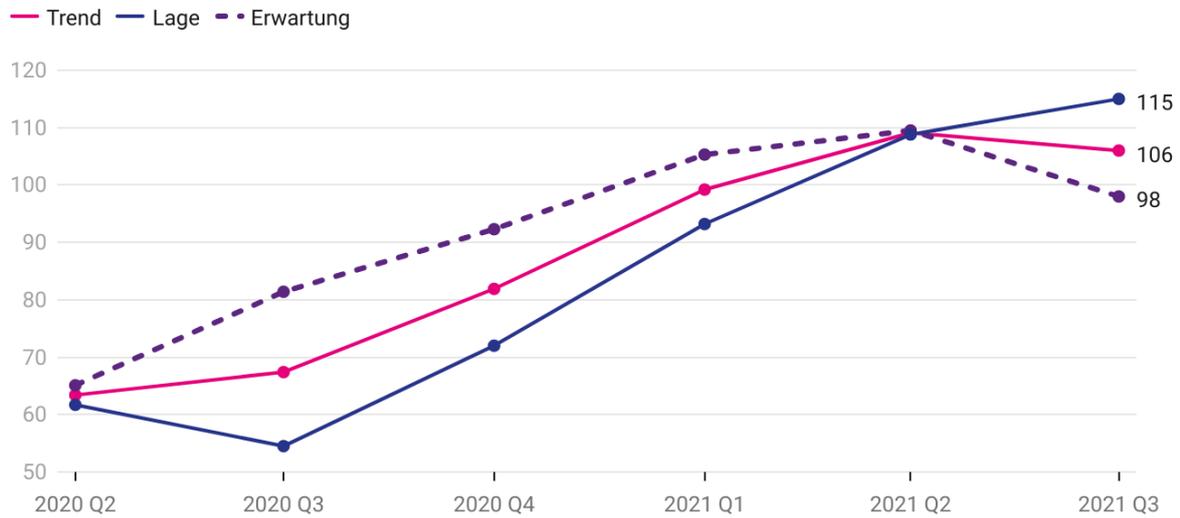
*Existenzsorgen bestimmen nicht mehr das Geschehen, sind aber in vielen Thüringer Wirtschaftszweigen durchaus präsent. Die Gefährdung besteht für knapp ein Drittel der Unternehmen aus touristischen und gastronomischen Bereichen teilweise (31%). Dagegen schließen praktisch alle IT-Unternehmen (95%) eine aktuelle Existenzgefährdung aus.*

Chart: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Source: ZeTT-Radar 10/2021 • Created with Datawrapper

# Investitionsdynamik

## 4. Betriebliche Investitionen wachsen vorerst nicht weiter

### ZeTT-Radar | Investitionen: Positivtrend im verarbeitenden Gewerbe stagniert, Erwartungen für den Herbst gehen zurück



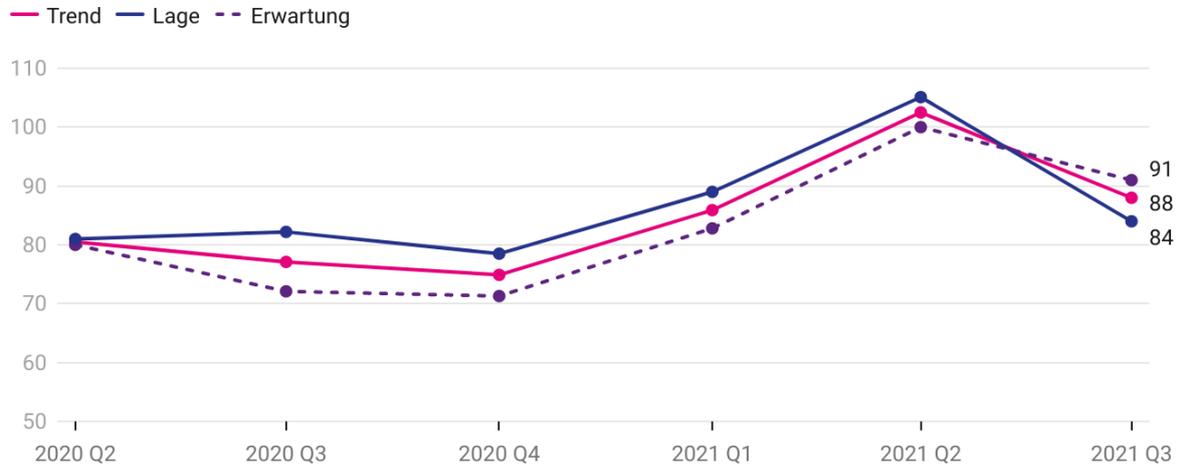
Auch wenn sich die Investitionslage im verarbeitenden Gewerbe das vierte Quartal in Folge positiv entwickelt hat (115), zeigen Erwartung (98) und Trend (106) erstmals einen Rückgang bzw. eine Stagnation an. Diese Investitionsentwicklung kann sowohl als Normalisierung als auch als kleiner Dämpfer für die Unternehmen des Wirtschaftszweiges gelesen werden.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2021 • Erstellt mit Datawrapper

Verarbeitendes Gewerbe			
	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	63	62	65
Q3/2020	67	54	81
Q4/2020	82	72	92
Q1/2021	99	93	105
Q2/2021	109	109	110
Q3/2021	106	115	98

# ZeTT-Radar | Investitionen: Saisonbedingter Rückgang im Baugewerbe und im Handwerk

(mit Handwerk)



Nach der positiven Investitionsdynamik fällt das Investitionsgeschehen bei der Mehrheit der Bau- und Handwerksunternehmen im Herbst 2021 zurück und damit deutlich unter die 100er Marke. Investitionslage (84), Erwartungswert (91) und sich daraus ergebender Trendwert (88) liegen dicht beieinander und kündigen deutlich eine saisonbedingte Zurückhaltung an.

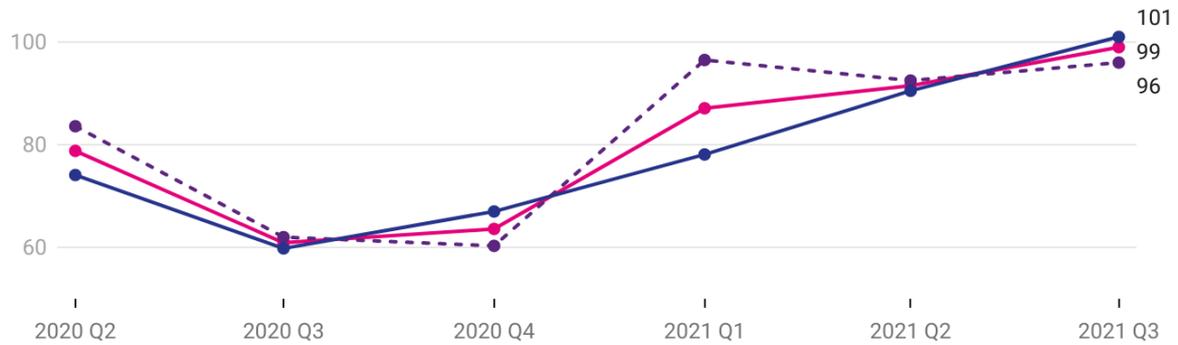
Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2021 • Erstellt mit Datawrapper

Baugewerbe u. Handwerk			
	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	80	81	80
Q3/2020	77	82	72
Q4/2020	75	79	71
Q1/2021	86	89	82
Q2/2021	103	105	100
Q3/2021	88	84	91

# ZeTT-Radar | Investitionen: Vorsichtige Normalisierung im Dienstleistungssektor

(ohne IT-Branche)

— Trend — Lage - - - Erwartung



Nach vielen Monaten haben sich die Dienstleistungsunternehmen (ohne IT-Bereich) an die 100er Marke herangearbeitet, das Investitionsgeschehen normalisiert sich allmählich wieder. Der Lagewert (101) zeigt an, dass etwas mehr Unternehmen ihr Investitionsengagement gesteigert haben. Trend (99) und Erwartung (96) signalisieren, dass es bei der Mehrheit der befragten Geschäftsführungen keine überschüssenden Erwartungen gibt - auch das kann nach den langen Pandemienmonaten als Zeichen einer Normalisierung gelesen werden.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2021 • Erstellt mit Datawrapper

Dienstleistungen ohne IT			
	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	79	74	84
Q3/2020	61	60	62
Q4/2020	64	67	60
Q1/2021	87	78	97
Q2/2021	92	91	93
Q3/2021	99	101	96

## ZeTT-Radar | Investitionen: Aufwärtstrend in der IT-Branche bricht wieder ein



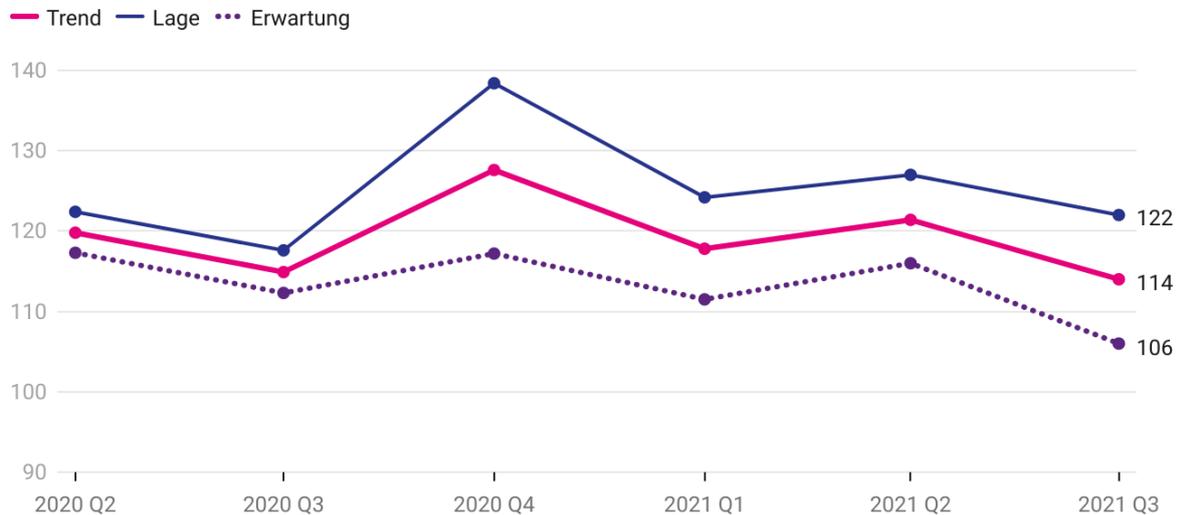
Nach der vorsichtigen Erholung im Sommer bricht das Investitionsgeschehen in der IT-Branche im Herbst wieder ein. Der Lagewert fällt deutlich unter die 100er Marke (88). Die Erwartungen fallen zwar mehrheitlich positiv aus (113), die weite Spreizung und der Trendwert (100) zeigen jedoch eine unentschiedene Entwicklung für den Herbst 2021 an.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2021 • Erstellt mit Datawrapper

IT-Branche			
	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	86	77	95
Q3/2020	89	86	91
Q4/2020	81	75	86
Q1/2021	99	97	100
Q2/2021	112	109	116
Q3/2021	100	88	113

## 5. Digital-Investitionen weiterhin positiv - mit Rückzugstendenzen

### ZeTT-Radar | Digital-Investitionen: Trotz Abwärtstrend weiterhin positive Situation im verarbeitenden Gewerbe

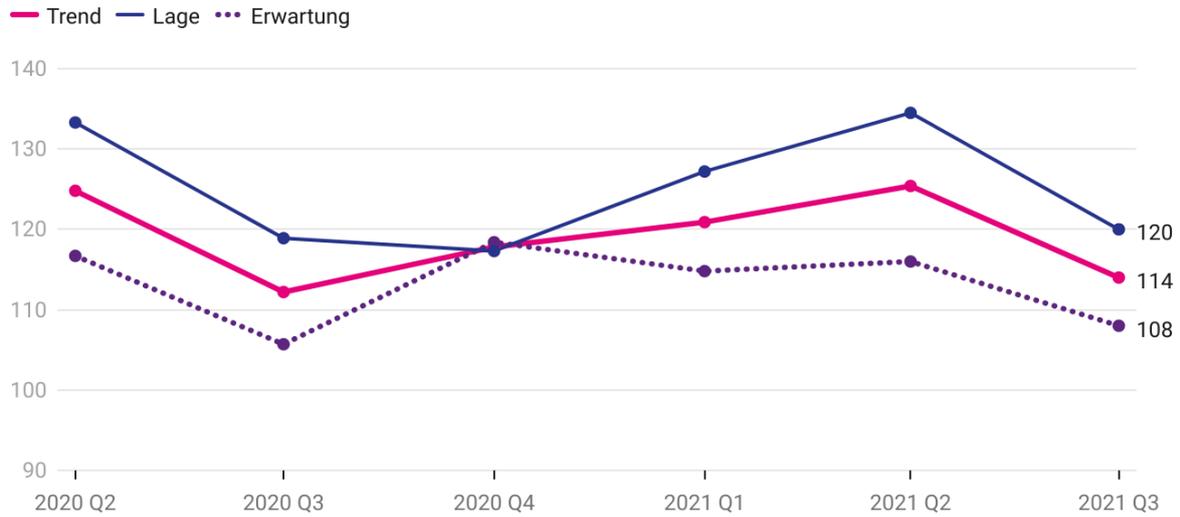


Die Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes investieren mehrheitlich auch im dritten Quartal 2021 verstärkt in digitale Lösungen und Services. Dafür sprechen sowohl der Erwartungswert (106) als auch der Lagewert (122). Insgesamt ist - trotz Auf und Abs - seit Anfang 2021 im digitalen Investitionsgeschehen ein leichter Abwärtstrend (114) zu erkennen.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2021 • Erstellt mit Datawrapper

Verarbeitendes Gewerbe			
	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	120	122	117
Q3/2020	115	118	112
Q4/2020	128	138	117
Q1/2021	118	124	112
Q2/2021	121	127	116
Q3/2021	114	122	106

## ZeTT-Radar | Digital-Investitionen: Positiv, aber Rückfall im Baugewerbe und Handwerk auf Vorjahresniveau



Auch Bau und Handwerk investieren weiterhin mehrheitlich steigend in digitale Lösungen. Dennoch fallen Lagewert (120), Erwartungswert (108) und Trendwert (114) - nahezu auf die gleichen Werte des Vorjahresquartals. Das zeigt einerseits eine hohe Dynamik beim Investitionsgeschehen und andererseits die Folgen einer sich abzeichnenden, saisonalen Abschwächung an.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2021 • Erstellt mit Datawrapper

Baugewerbe u. Handwerk			
	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	125	133	117
Q3/2020	112	119	106
Q4/2020	118	117	118
Q1/2021	121	127	115
Q2/2021	125	135	117
Q3/2021	114	120	108

## ZeTT-Radar | Digital-Investitionen: Leicht zurückgehendes Engagement im Dienstleistungssektor

(ohne IT-Branche)

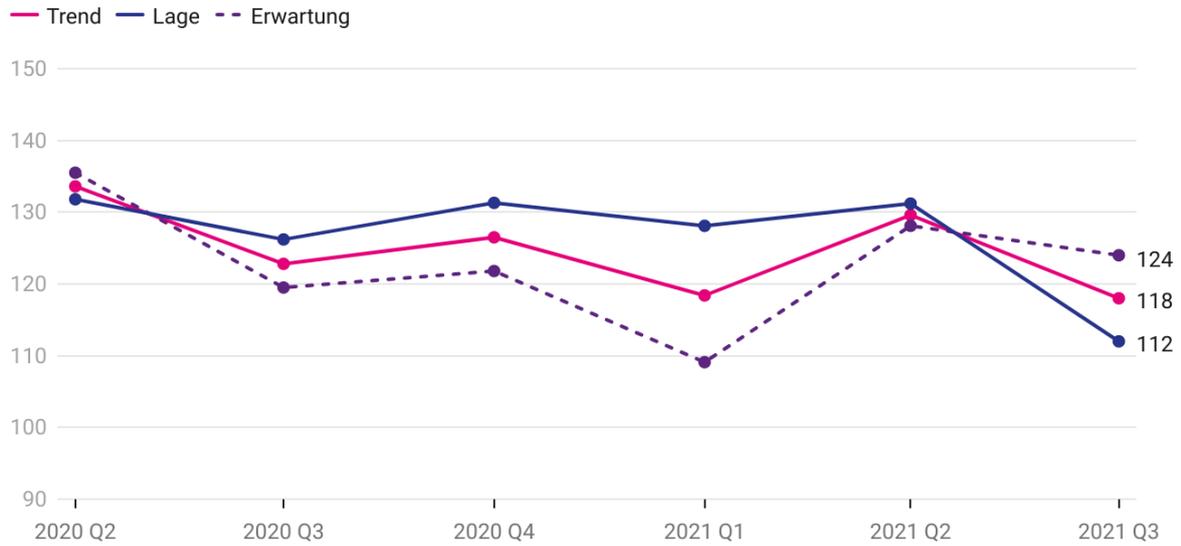


Ähnlich wie bei den anderen Wirtschaftszweigen verzeichnen die Dienstleister einen leichten Dämpfer bei den digitalen Investitionen. Der Rückgang vom bisher höchsten Lagewert gegenüber dem Vorquartal (132) sprechen für eine leichte Zurückhaltung im Herbst 2021. So ähnlich sieht es bei dem Erwartungswert (119) und beim Trendwert (126) aus, die insgesamt aber immer noch eine Mehrheit als Unternehmen mit steigenden Digital-Investitionen ausweisen.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2021 • Erstellt mit Datawrapper

Dienstleistungen ohne IT			
	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	138	140	135
Q3/2020	126	132	120
Q4/2020	122	124	119
Q1/2021	125	127	124
Q2/2021	131	141	122
Q3/2021	126	132	119

## ZeTT-Radar | Digital-Investitionen im IT-Sektor: Bisher tiefster Lagewert im Herbst 2021



Die digitalen Investitionen im IT-Sektor weisen einen deutlichen Abnahmetrend auf (118), der Lagewert fällt auf den niedrigsten Wert bisher (112) - wenn auch die Mehrheit der IT-Unternehmen immer noch in digitale Lösungen investiert. Die Erwartungen fallen für den Herbst deutlich positiver aus (124).

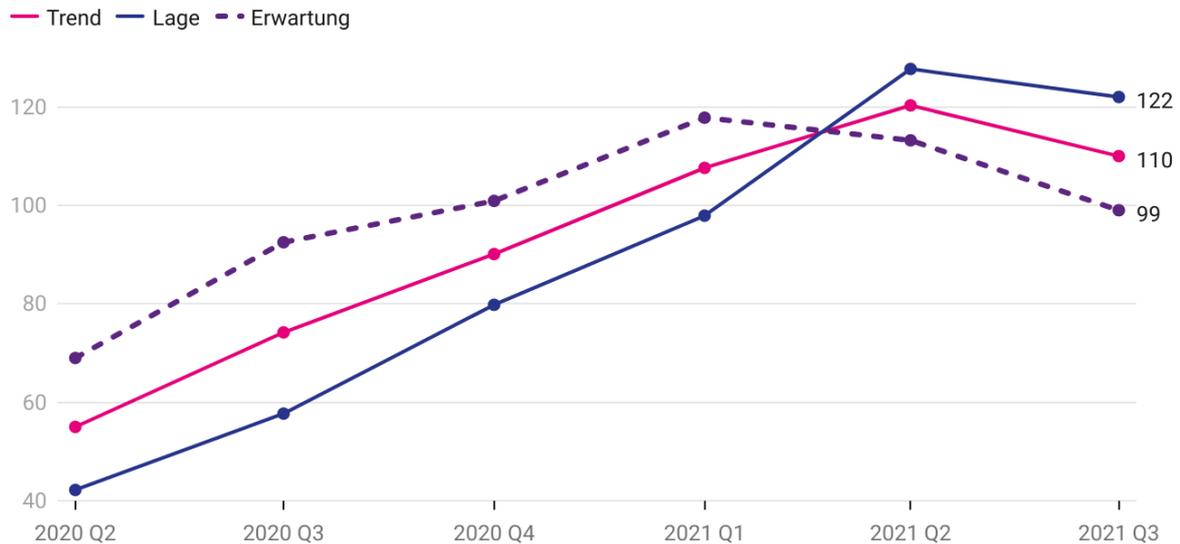
Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2021 • Erstellt mit Datawrapper

IT-Branche			
	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	134	132	136
Q3/2020	123	126	120
Q4/2020	127	131	122
Q1/2021	118	128	109
Q2/2021	130	131	128
Q3/2021	118	112	124

## Beschäftigung und Kurzarbeit

### 6. Stagnierender bis rückläufiger Arbeitsumfang

#### ZeTT-Radar | Arbeitsumfang: Langer Positivtrend im verarbeitenden Gewerbe im Herbst 2021 vorerst beendet



Lage- (122), Erwartungs- (99) und Gesamttrendwerte (110) befinden sich nach kontinuierlicher Aufwärtsentwicklung fast durchgängig im grünen Bereich. Der verhaltene Optimismus über das stetige Anwachsen des Arbeitsvolumens kommt im Herbst 2021 vorerst zu einem Ende.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2021 • Erstellt mit Datawrapper

Verarbeitendes Gewerbe			
	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	55	42	69
Q3/2020	74	58	93
Q4/2020	90	80	101
Q1/2021	108	98	118
Q2/2021	120	128	113
Q3/2021	110	122	99

## ZeTT-Radar | Arbeitsumfang: Nach Zuwachphase stagniert der Trend im Baugewerbe und Handwerk



Der Anstieg des Arbeitsumfangs ist im Baugewerbe und Handwerk für das dritte Quartal wieder positiv, der Lagewert erreicht den bisher höchsten Punkt (116). In Erwartung der saisonalen Eintrübung gehen die Geschäftsführungen von einem Rückgang der Arbeit aus (Erwartungswert 95). Der Trendwert für das Ende des Jahres stagniert deshalb (107), bleibt aber über der 100er Marke.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2021 • Erstellt mit Datawrapper

Baugewerbe u. Handwerk			
	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	79	57	104
Q3/2020	67	58	77
Q4/2020	72	84	60
Q1/2021	91	77	107
Q2/2021	107	104	110
Q3/2021	105	116	95

## ZeTT-Radar | Arbeitsumfang: Stagnation auf hohem, positiven Niveau für den Dienstleistungssektor

(ohne IT-Branche)

— Trend — Lage - - - Erwartung

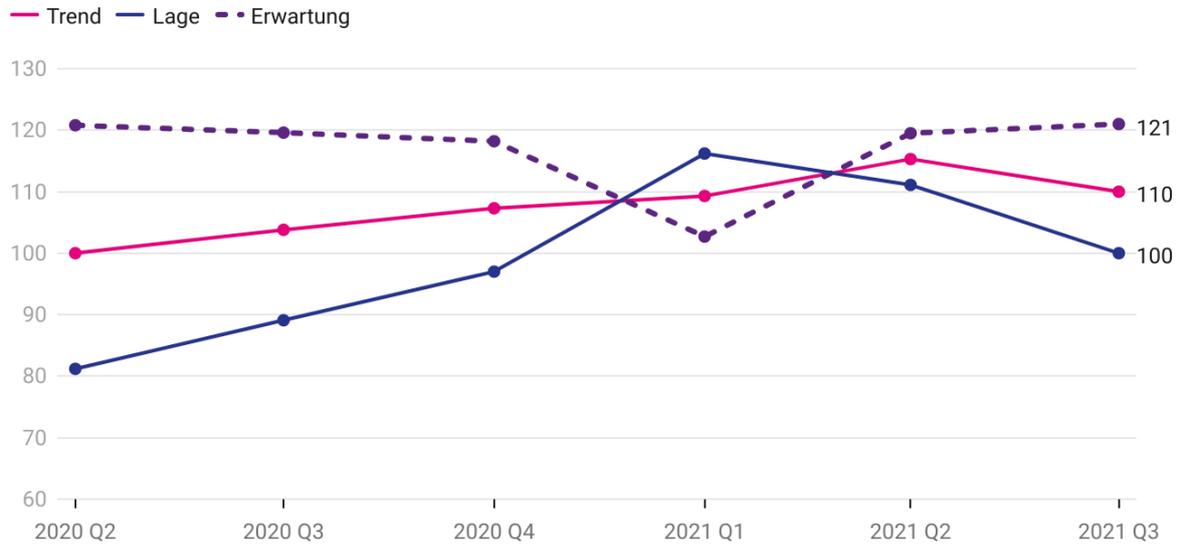


Lage und Erwartungen der Dienstleistungsunternehmen (ohne IT-Branche) aus dem zweiten Quartal setzen sich im zweiten Quartal 2021 fast unverändert fort. Der Lagewert (121) bleibt deutlich im positiven Bereich. Erwartung (115) und Gesamttrend (118) lassen weiterhin eine optimistisch stimmende Entwicklung erkennen.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2021 • Erstellt mit Datawrapper

Dienstleistungen ohne IT			
	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	86	71	102
Q3/2020	77	69	85
Q4/2020	66	67	65
Q1/2021	87	75	100
Q2/2021	117	119	114
Q3/2021	118	121	115

## ZeTT-Radar | Arbeitsumfang: Eintrübung der Lage im IT-Sektor, mehr Arbeit wird dennoch erwartet



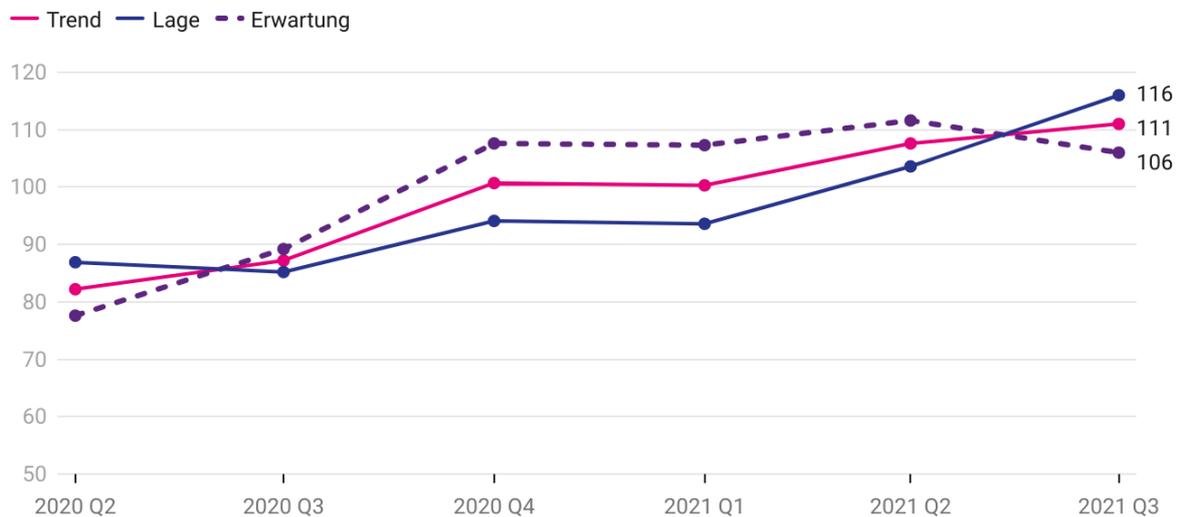
Im IT-Sektor fällt der Lagewert für den Arbeitsumfang das zweite Mal in Folge (100). Dagegen trotz der Optimismus des Erwartungswertes (121), mehr Arbeit wird also nach wie vor von der Unternehmensmehrheit erwartet. Insgesamt fällt der Trend erstmals leicht ab (115).

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2021 • Erstellt mit Datawrapper

IT-Branche			
	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	100	81	121
Q3/2020	104	89	120
Q4/2020	107	97	118
Q1/2021	109	116	103
Q2/2021	115	111	120
Q3/2021	110	100	121

## 7. Beschäftigungsstabilität im verarbeitenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich

### ZeTT-Radar | Beschäftigung: Bisher höchster Lagewert im verarbeitenden Gewerbe



Wenn auch die Erwartung (106) für den Herbst 2021 im verarbeitenden Gewerbe leicht zurückgeht, bleibt die Beschäftigungsentwicklung insgesamt positiv. Der Lagewert entwickelt sich dabei deutlicher (116) als der Trend, der nachzieht (111). Eine verbesserte Konjunktur und der gestiegene Arbeitsumfang sind verantwortlich für den bisher besten Beschäftigungslagewert.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2021 • Erstellt mit Datawrapper

Verarbeitendes Gewerbe			
	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	82	87	78
Q3/2020	87	85	89
Q4/2020	101	94	108
Q1/2021	100	94	107
Q2/2021	108	104	112
Q3/2021	111	116	106

## ZeTT-Radar | Beschäftigung: Erwartung fällt auf den niedrigsten Wert im Baugewerbe und im Handwerk



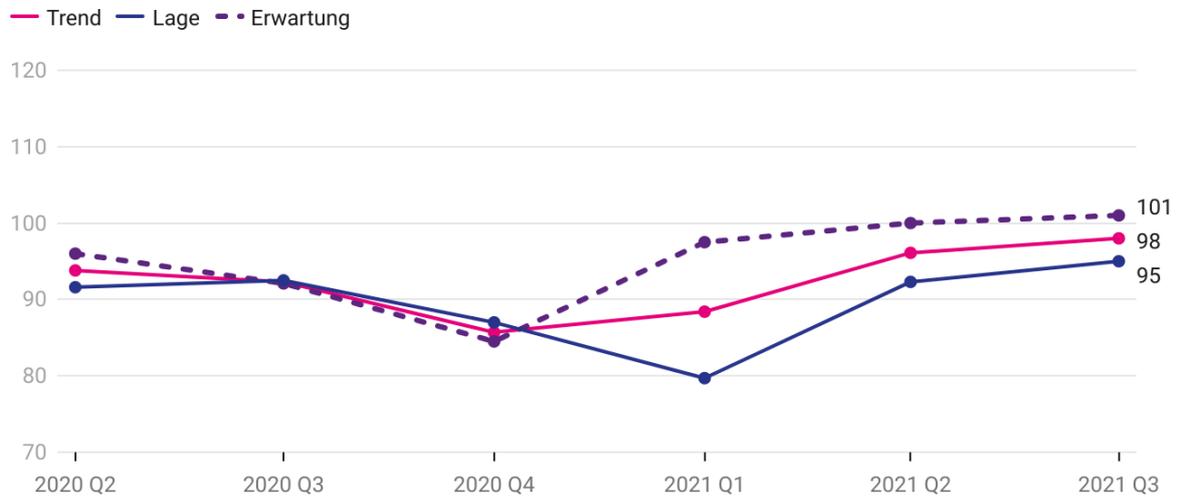
Für den Herbst 2021 stehen im Bau und Handwerk die Zeichen auf Personalabbau. Der bisher optimistischste Erwartungswert im Vorquartal wird nun durch den bisher negativsten Erwartungswert (88) kontrastiert. Dabei hat sich der Lagewert sogar (minimal) verbessert (91). Insgesamt bleibt der Trendwert (90) das vierte Quartal in Folge unter der 100er Marke.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2021 • Erstellt mit Datawrapper

Baugewerbe u. Handwerk			
	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	97	94	100
Q3/2020	102	102	102
Q4/2020	96	94	99
Q1/2021	93	90	96
Q2/2021	96	89	104
Q3/2021	90	91	88

## ZeTT-Radar | Beschäftigung: Aufwärtstrend stabilisiert sich im Dienstleistungssektor - noch unter der Schlüsselmarke

(ohne IT-Branche)

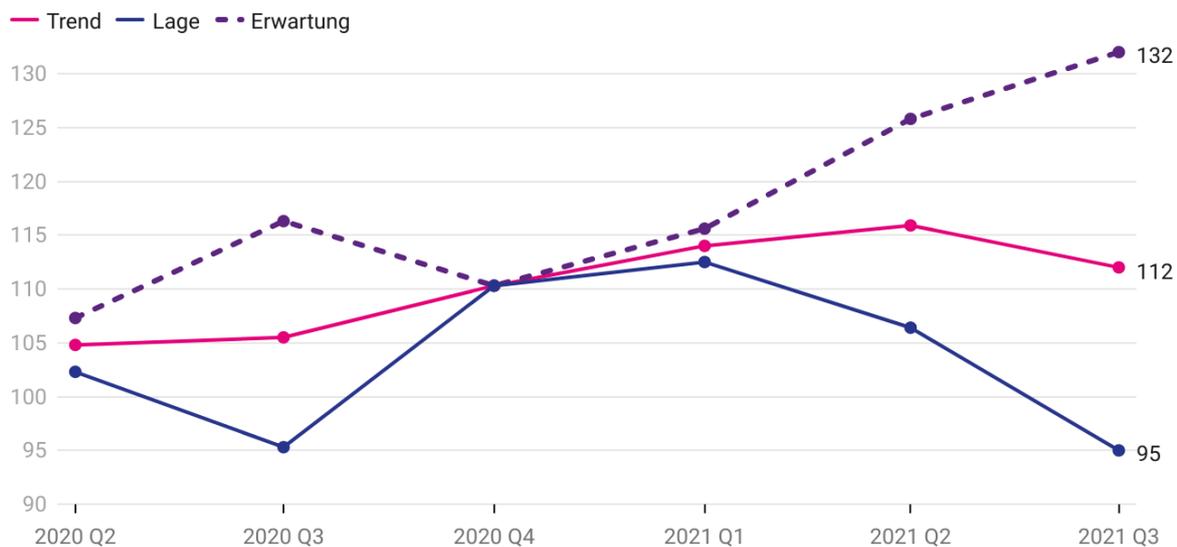


Der Personalabbau-Trend im Dienstleistungsbereich (ohne IT-Branche) ist noch nicht beendet, aber der Lagewert (95) zeigt eine Verlangsamung an. Die Erwartung (101) für das vierte Quartal 2021 zieht den Trend (98) knapp unter die 100er Schlüsselmarke.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2021 • Erstellt mit Datawrapper

Dienstleistungen ohne IT			
	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	94	92	96
Q3/2020	92	92	92
Q4/2020	86	87	85
Q1/2021	88	80	98
Q2/2021	96	92	100
Q3/2021	98	95	101

## ZeTT-Radar | Beschäftigung: Optimismus-Überschuss, Lage und Erwartungen fallen in der IT-Branche auseinander



In den IT-Unternehmen bauen mehr Unternehmen aktuell eher Personal ab, das besagt der Lagewert (95). Dagegen stehen überschüssige Erwartungen (132), die eher einen Personalaufbau im Herbst signalisieren. Der Trend bleibt positiv, knickt aber leicht ein (112).

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 10/2021 • Erstellt mit Datawrapper

IT-Branche			
	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	105	102	107
Q3/2020	106	95	116
Q4/2020	110	110	110
Q1/2021	114	113	116
Q2/2021	116	106	126
Q3/2021	112	95	132

## Berechnung der ZeTT-Trendwerte

---

Die Trend-Linie verbindet Indexwerte, die sich aus den Lage- und Erwartungswerten in unterschiedlichen Bereichen der Geschäftstätigkeit (allgemeine Geschäftssituation, Export, Investitionen, digitale Investitionen, Arbeitsvolumen, Beschäftigung) errechnen. Die Lagewerte drücken die Salden von Positiv- und Negativeinschätzungen der befragten Unternehmen im Vergleich des gleichen Quartals des letzten Jahres aus, währenddessen Erwartungswerte die Prognose für das nächste Quartal anzeigen. Durch eine Berechnungsformel werden Indexwerte zwischen 0 und 200 erzeugt, wobei ein Wert über 100 anzeigt, dass die Einschätzungen überwiegend positiv sind, unter 100 sind sie mehrheitlich negativ und bei 100 gleichen sie sich aus.

Bei Fragen richten Sie bitte an: [forschung@zett-thueringen.de](mailto:forschung@zett-thueringen.de)

## ZeTT – Zentrum Digitale Transformation Thüringen

📍 Ziegelmühlenweg 1 | 07743 Jena  
☎ +49 (0)3641-945529  
✉ [forschung@zett-thueringen.de](mailto:forschung@zett-thueringen.de)  
🌐 [www.zett-thueringen.de](http://www.zett-thueringen.de)

Das Projekt „ZeTT-Zentrum Digitale Transformation Thüringen“ wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Zukunftszentren – Unterstützung von KMU, Beschäftigten und Selbständigen bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Gestaltungsansätze zur Bewältigung der digitalen Transformation“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Weiterer Förderer: